



WINTERWUNDERZEIT

MIT KINDERN GANZHEITLICH DURCH DIE DUNKLE JAHRESZEIT

Ein sonniger Schneetag im Dezember – Projekttag im Wald mit den SchülerInnen der Klasse 2 a der Liebergschule in Mülheim an der Ruhr. Alle Kinder sind in Bewegung, denn trotz der Wintersonne ist es bitterkalt. Aufgeregt kommen ein paar Kinder angerannt: „Komm mal schnell, wir haben eine Bärenspur gefunden!“ Im Schnee sind die Pfotenabdrücke verschiedener Waldbewohner gut zu erkennen: Kaninchen, Rehe und Vögel – doch ein Bär ist zum Glück nicht dabei. Nur ein großer Hund hat seine Spur im Schnee hinterlassen!

Unterdessen bauen Justus, Philip und Jason eine hohe Mauer aus Schneebällen. Mara dagegen hat sich fest in ihre Kapuzenjacke gemummelt und in den Schnee gelegt. Vorsichtig wird sie von Julienne und Leonard mit Schnee zugedeckt, bis nur noch das Gesicht zu sehen ist. „Jetzt kannst du Winterschlaf halten!“, rufen die Kinder ...

MIT ALLEN SINNEN

Im Winter zeigt sich die Natur von ihrer rauen, ungemütlichen Seite. Die Tage werden kürzer. Farben, Licht und Wärme sind mit den letzten bunten Herbstblättern verschwunden. Viele Tiere haben sich in geschützte Verstecke zurückgezogen. Manche halten Winterschlaf.

Der besondere Reiz des Winters besteht für Kinder in den unterschiedlichen Witterungsbedingungen und den damit verbundenen sinnlichen Erfahrungen.

Draußen zu sein ist für Kinder ein aufregendes Winterabenteuer. Und besonders bei Eis und Schnee warten spannende Herausforderungen: Eis hacken oder Schneebälle formen; ein rutschiger, unebener Untergrund beim Laufen, Schliddern und Schlittenfah-

ren, der den Gleichgewichtssinn trainiert; die Notwendigkeit in Bewegung zu bleiben, um die Wärmeproduktion des Körpers in Gang zu halten.

DENK- UND LERNPROZESSE ANSTOSSEN

Ein Draußentag bietet aber nicht nur sinnliche Reize. Auch Gefühl, Fantasie und Denken bekommen reiche Nahrung: Warum ist der Schnee weiß? Wie entstehen Eiszapfen? Warum schmilzt ein Schneeball in der Hand?

Die Vielzahl an Erfahrungen im Winter wecken neue Interessen und regen wichtige Denk- und Lernprozesse an. Kinder lassen sich draußen beinahe automatisch von ihrer Begeisterung, Neugier und den Reizen der Umgebung zu Bewegung, Spiel und kreativem Gestalten herausfordern.

INFO



Annemarie Stollenwerk ...

ist Dipl. Sozialpädagogin. Für den Verein NaturAktiv e.V. in Duisburg veranstaltet sie Aktionstage und Projekte in der Natur- und Waldpädagogik für Kinder, Familien, Einrichtungen und pädagogische Fachkräfte. Mit viel Gestaltungsfreude leitet sie Workshops zu den Themen Landart und Naturfotografie.



Regina Bestle-Körper ...

ist Dipl. Sozialpädagogin. Sie arbeitet in einer Beratungsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien im Bereich Elementarerziehung. Die Förderung der sprachlichen Bildung durch Literacy-Erziehung und Yoga für Kinder sind ihr eine Herzensangelegenheit.

Die beiden Autorinnen schreiben seit über 20 Jahren gemeinsam Bücher.

Szenenwechsel – draußen ist es trüb und grau. Eine Kindergartengruppe des Familienzentrums Sonnenblume in Neuss sitzt im Morgenkreis. In der Mitte steht ein Glas mit einem Teelicht. Die Erzieherin zündet die kleine Kerze an und schon bald erfasst der warme Schein die Gesichter der Kinder. Schweigend nimmt die Erzieherin das Licht in die Hand und reicht es Till. Konzentriert übergibt er das flackernde Licht an Emma und von dort aus wandert es einmal im Kreis herum ...

ZEIT DER GEHEIMNISSE UND GEBORGENHEIT

Mit dem Rückzug ins adventlich geschmückte Haus bei Kerzenschein und Tannenduft beginnt die Zeit der Winterträume. Kinder lieben diese Zeit der Überraschungen und Geheimnisse: Basteln,



Weihnachtsbäckerei, Spielen und Singen bei gedämpftem Licht, weihnachtliche Wesen wie Nikolaus, Engel und das Christkind, Gerüche, Geschichten und Bräuche bereichern die Gefühlswelt und schenken Vertrauen und Geborgenheit.

WINTER: KONTRASTREICH UND BEREICHERND

Der Winter lebt von der Spannung zwischen drinnen und draußen. Er ist eine Zeit, in der Kinder und Erwachsene Kontraste intensiv erleben können: Wärme – Kälte, Entspannung – Bewegung, Müdigkeit – Frische, Dunkelheit – Lichterglanz.

Gleichzeitig bietet der Winter als Zeit des Rückzugs und der Besinnlichkeit, der Stille und Langsamkeit Erfahrungsmöglichkeiten, die im schnellebigen Alltagsrhythmus häufig zu kurz kommen. Kinder brauchen diese Zeit ebenso wie Erwachsene, um immer wieder einen Zugang zu sich selbst und ihrer reichen inneren Gefühlswelt zu entwickeln und zu beleben.

Alle intensiven Erlebnisse drinnen wie draußen machen den Winter so zu einer unvergesslichen Jahreszeit. Kinder werden sich ein Leben lang an den geheimnisvollen Zauber dieser Zeit erinnern – und sich nach einem langen Winter auf das wiederkehrende Licht des Frühlings freuen.

LITERATUR ZUM THEMA VON ANNEMARIE STOLLENWERK UND REGINA BESTLE-KÖRPER:

„Sinneswerkstatt WinterWunderzeit. Lebendige Naturkunst mit Kindern rund um die geheimnisvolle Winter- und Weihnachtszeit.“
Siehe Seite 49 in diesem Katalog!